

7 Element Feuer



Kompetenz

Ich erkläre, warum Feuer lebensnotwendig ist.

Auftrag

- Lies den Text „Ein ganz normaler Vormittag“.
- Übermale die Sätze, in denen Feuer lebensnotwendig ist.
- Vergleiche mit der Lösung.

Material

Text „Ein ganz normaler Vormittag“, Schreibzeug

Ein ganz normaler Vormittag



Um 6.30 Uhr steht die ganze Familie Gross auf. Der Morgen ist neblig und kalt. Papa Gross stellt die Heizung ein. Zum Heizen können wir Holz, Erdöl, Erdgas oder Erdwärme nutzen.



Nach dem Frühstück verlassen die Kinder und der Vater das Haus. Die beiden Mädchen müssen zur Schule. Der Vater fährt mit dem Auto zur Arbeit. Durch die Verbrennung von Benzin oder Diesel im Motor wird das Auto angetrieben. Dadurch entstehen Abgase, die den Menschen, Tieren und Pflanzen schaden.



Weil gutes Wetter angesagt ist, zieht die Mutter die Betten frisch an. Zum Trocknen hängt sie die Wäsche draussen an die Sonne.

Die Sonne ist die grösste Feuerquelle. Die Sonne gibt Wärmestrahlen und Licht für unsere Erde. Ohne die Sonne wäre kein Leben auf der Erde möglich.



Die Mutter kocht das Mittagessen für die ganze Familie. Dazu benutzt sie den Kochherd und den Backofen. Früher haben die Menschen am offenen Feuer ihre Nahrung gekocht. Das Feuer gibt auch Licht und Wärme.



Beim Mittagessen erzählt der Vater von seiner Arbeit. Er arbeitet in einer Giesserei und stellt Gussformen her. In speziellen Schmelzöfen werden mit Feuer verschiedene Metalle verflüssigt, sodass daraus Werkzeuge, Autos und andere Gegenstände hergestellt werden können.

Schnell wird der Tisch abgeräumt, denn die Eltern müssen zur Arbeit und die Kinder in die Schule.

Ein ganz normaler Vormittag



Um 6.30 Uhr steht die ganze Familie Gross auf. Der Morgen ist neblig und kalt. Papa Gross stellt die Heizung ein. Zum Heizen können wir Holz, Erdöl, Erdgas oder Erdwärme nutzen.



Nach dem Frühstück verlassen die Kinder und der Vater das Haus. Die beiden Mädchen müssen zur Schule. Der Vater fährt mit dem Auto zur Arbeit. Durch die Verbrennung von Benzin oder Diesel im Motor wird das Auto angetrieben. Dadurch entstehen Abgase, die den Menschen, Tieren und Pflanzen schaden.



Weil gutes Wetter angesagt ist, zieht die Mutter die Betten frisch an. Zum Trocknen hängt sie die Wäsche draussen an die Sonne. Die Sonne ist die grösste Feuerquelle. Die Sonne gibt Wärmestrahlen und Licht für unsere Erde. Ohne die Sonne wäre kein Leben auf der Erde möglich.



Die Mutter kocht das Mittagessen für die ganze Familie. Dazu benutzt sie den Kochherd und den Backofen. Früher haben die Menschen am offenen Feuer ihre Nahrung gekocht. Das Feuer gibt auch Licht und Wärme.



Beim Mittagessen erzählt der Vater von seiner Arbeit. Er arbeitet in einer Giesserei und stellt Gussformen her. In speziellen Schmelzöfen werden mit Feuer verschiedene Metalle verflüssigt. Daraus werden Werkzeuge, Autos und andere Gegenstände hergestellt.

Schnell wird der Tisch abgeräumt, denn die Eltern müssen zur Arbeit und die Kinder in die Schule.